



● ALLGEMEINES

Eisenglimmer ist ein natürlich vorkommendes, schwarzglänzendes Pigment mit ausgeprägter Schuppenstruktur. Er ist in der Kreidezeit **Rostschutzfarbe** in großer Menge enthalten und bildet auf Stahl einen schützenden "Panzer", der das Eindringen von Wasser stark erschwert. In alten Malerbüchern ist daher von "Schuppenpanzerfarbe" die Rede. Zudem ist der Eisenglimmerpanzer ein hervorragender Schutz vor Zerstörung des Anstriches durch UV-Strahlung. Durch in der Farbe enthaltenes Leinöl ist eine sehr gute Benetzung des Untergrundes gegeben.

Rostschutzwirkung in Tests bestätigt, **Testsieger** unter 33 auch synthetischen Rostschutzfarben, **ARD Ratgeber Technik** (März 1999)

● ANWENDUNG

Rostschutz-Grundieranstrich für Metalloberflächen. Im Innenbereich als alleiniger Anstrich geeignet. **Im Außenbereich sind 2 Anstriche mit Rostschutzfarbe und eine zweimaliger Schlußanstrich mit Kreidezeit Standölfarbe -vollfett- (Art. D 1600-1612) oder Lasur für Außen (Art. 320) erforderlich!**

Nicht geeignet zum anschließenden Überlackieren mit Kunstharz- / Acryllacken (Automobillackierungen). Nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis geeignet als Rostschutzanstrich im Fahrzeugunterbodenbereich; anschließender Auftrag von elastischem Steinschlagschutz möglich.

● EIGENSCHAFTEN

auch für **handentrostetes Metall** geeignet, dauerhafter Schutz gegen Rost, keine Unterrostung am Ritz, elastisch, gut deckend, schnell trocknend, leicht zu verarbeiten, matt, Farbton: metallisch grau, glitzernd, Dichte: ca. 2 kg / Liter

● ZUSAMMENSETZUNG

Leinöl-Standöl, Holzöl-Standöl, portugiesisches doppelt rektifiziertes Balsamterpentinöl, Eisenglimmer, Kieselsäure, Talkum, bleifreie Trockenstoffe.

● VORARBEITEN

Die zu behandelnden Stahl- oder Eisenteile sollen unbehandelt, bzw. mit Drahtbürste, Schleifpapier o. ä. sorgfältig entrostet sein. Keine Rostumwandler verwenden! Der Untergrund muß trocken, sauber und fettfrei sein. Ggf. mit Alkohol (Art. 461) oder Balsamterpentinöl (Art. 447) entfetten.

● VERARBEITUNG

Rostschutzfarbe vor Gebrauch gründlich aufrühren! Dünn und gleichmäßig mit einem geeigneten Lackierpinsel auftragen.

Da Eisenglimmer ein sehr schweres Pigment ist und sich leicht absetzt, kann es nötig sein, die Farbe während der Verarbeitung gelegentlich aufzurühren. Erst nachdem der erste Anstrich völlig durchgetrocknet ist, erfolgt ein zweiter Anstrich.

● SCHLUßBEHANDLUNG

Innenbereich:

nicht erforderlich, soweit gewünscht siehe Außenbereich

Außenbereich:

- mind. 2 Anstriche Außenlasur (Art. 320) farblos oder pigmentiert.

oder

- 2 Anstriche mit deckenden Standölfarben -vollfett- (Art. D 1600-1612)

● TROCKENZEITEN

Staubtrocken nach ca. 5 - 6 Std., überstreichbar nach ca. 24 Std. bei 20°C. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

● ABTÖNUNG

Die Rostschutzfarbe kann mit max. 200 g Pigmenten pro 1 Liter Farbe abgetönt werden. Zum Abtönen der Rostschutzfarbe eignen sich alle KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmente, im Außenbereich mit Ausnahme von Ultramarinblau und -violett, Cassler Braun, Rebschwarz und Lithopone.

Pigmente dazu klümpchenfrei in wenig Leinölfirnis (Art.Nr. 410) anreiben und erst dann unter die Rostschutzfarbe mischen.

● REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art.Nr. 447) oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art.Nr. 220) reinigen.

● **VERBRAUCH** Ca. 9 m²
pro Liter pro Anstrich.

● GEBINDEGRÖSSEN

Art.Nr. 339.0	0,375 l
Art.Nr. 339.1	0,75 l
Art.Nr. 340	2,5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.



• **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist die Rostschutzfarbe mind. 2 Jahre haltbar.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben.

Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

• **VOC KENNZEICHNUNG GEMÄSS CHEMVOCFARBV**

VOC Höchstgehalt: (Kat. 1.d): 400 g/l (2007)
Produkt enthält max. 290 g/l VOC.

• **KENNZEICHNUNG**

Xn - gesundheitsschädlich
N - umweltgefährlich

• **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Haut und die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**

Durch den Gehalt an trocknenden Ölen besteht Selbstentzündungsgefahr bei Putzlappen und Auftragstüchern! Getränkte Lappen ausgebreitet im Freien austrocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Blechdose) aufbewahren. Beim Verstreichen darauf achten, daß kein Öl mit porösem Dämm-Material in Berührung kommt. Auch hier besteht Selbstentzündungsgefahr!

Für Kinder unerreichbar lagern.

Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(28/01/2008)

